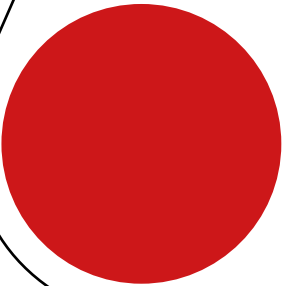


THE BEAUTY OF TIME

MONTAGEANLEITUNG
INBETRIEBNAHME

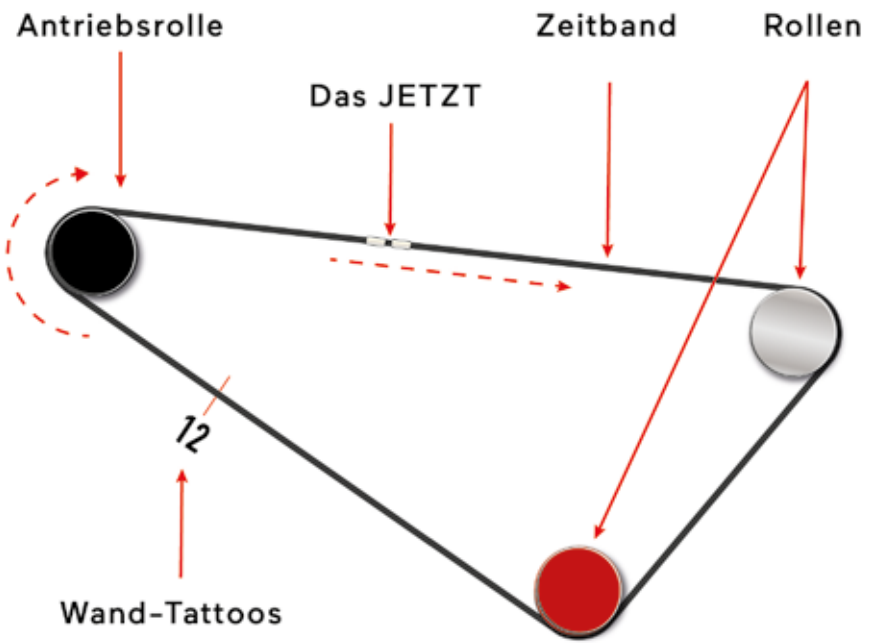


LIFE  CLOCK



Als ZEIT-Leser haben Sie Anspruch auf ein kostenloses Update mit einer verfeinerten Technik!

Wir haben die LIFEoCLOCK erfunden, und wir sind sehr stolz darauf. Trotzdem sehen wir noch Möglichkeiten für Verbesserungen. Darum arbeiten wir derzeit an einer technischen Verfeinerung, die dafür sorgen wird, dass man die Uhr noch einfacher justieren kann und sie die Zeit noch präziser anzeigt. Nach Abschluss dieser Entwicklung würden wir Ihnen die verfeinerte Technik gerne zur Verfügung stellen. Und zwar für Sie als Leser der ZEIT kostenlos! **Geben Sie dafür einfach über www.lifeoclock.de/update Ihre Kontaktdaten ein.** Wir melden uns dann bei Ihnen, sobald die Entwicklung abgeschlossen ist.



LIFEoCLOCK

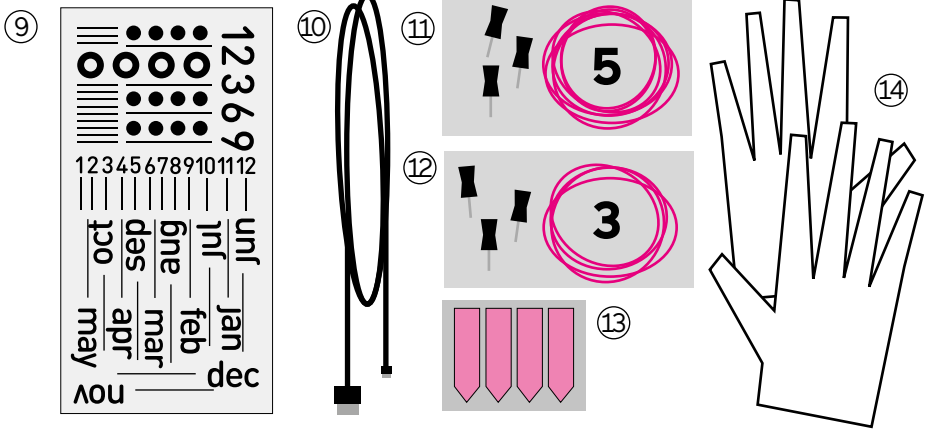
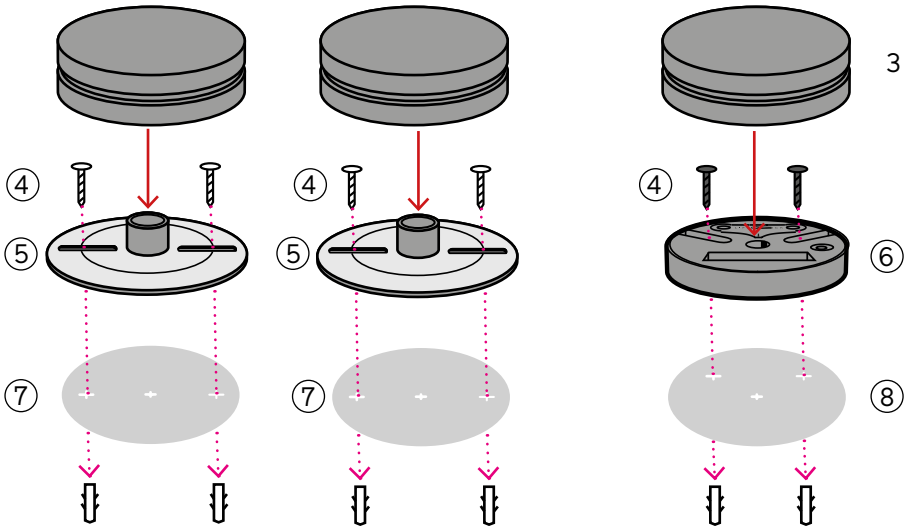
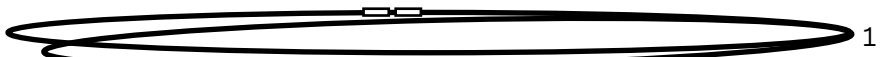
THE BEAUTY OF TIME

Vielen Dank, dass Sie sich für die LIFEoCLOCK entschieden haben!

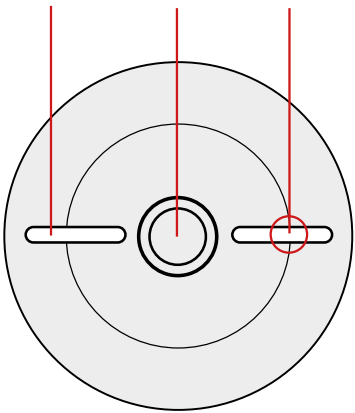
Beim Betrachten von Uhren und Kalendern haben wir uns immer wieder gefragt, ob uns diese Objekte nicht durch eine besondere Gestaltung helfen könnten, zu mehr Gelassenheit im Umgang mit der Zeit zu kommen und zu mehr Bewusstsein für den unschätzbaren Wert des JETZT, der Gegenwart, in der wir leben. Unsere Antwort ist die LIFEoCLOCK. Allein schon die Ruhe, die ihre zeitlose Ästhetik ausstrahlt, beinhaltet den Geist der Entschleunigung. **Nicht das genaue Ablesen der Uhrzeit steht im Vordergrund, sondern das Gefühl für den Lauf der Zeit.** Daher: Nehmen Sie sich auch für eine entspannte Montage der LIFEoCLOCK die nötige Zeit und Ruhe - voller Vorfreude auf das gelungene Objekt.

Über die Rollen der LIFEoCLOCK läuft ein Zeitband von 3 oder 5 Metern - je nach gewünschtem Format. Jedes Band ist mit dem JETZT zu einem geschlossenen Kreis verbunden. Sie können die LIFEoCLOCK als UHR oder als KALENDER einstellen und individuell gestalten: Mitgelieferte Wand-Tattoos heben auf Ihrem Hintergrund wichtige Zeitpunkte oder Daten hervor. Welche Markierungen gewählt werden, bleibt jedem überlassen: Vielleicht die Stunden 12, 3, 6 und 9? Oder nur die 12? Beim Kalender vielleicht nur der Januar - oder lieber alle 12 Monate? Nur die Striche? Handgeschriebene Markierungen - oder auch einfach gar nichts!

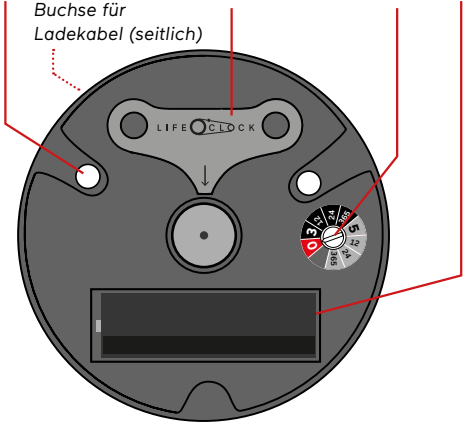
(All das können Sie ganz persönlich entscheiden - einige Anregungen dazu finden Sie auf Seite 14 bis 17 dieser Anleitung).



Justier-Schlitz Magnethalter Bohrpunkt Bohrloch Einstell-Schlüssel, entnehmbar TIME-SETTER Akku



⑤ passive Wandhalter



⑥ Wandhalter mit Antriebsmodul

LIEFERUMFANG

- 1 1 Zeitband (5 Meter)
- 2 1 Zeitband (3 Meter)
- 3 Die 3 Rollen, frei platzierbar
- 4 6 Universalschrauben / 6 Universaldübel (6 mm)
- 5 2 passive Wandhalter
- 6 1 Wandhalter mit Antriebsmodul, Einstellschlüssel und Akku (18500 Lithium Ionen Akku mit 3,7V)
- 7 2 selbstklebende Bohrschablonen (passive Wandhalter)
- 8 1 selbstklebende Bohrschablone (Antriebsmodul)
- 9 3 Bögen Wand-Tattoos (schwarz, grau und rot)
- 10 1 USB-Ladekabel (1,8 m)
- 11 1 Justier-Set für die 3-Meter-Variante (3 m Justier-Schnur und 3 Positionier-Pins)
- 12 1 Justier-Set für die 5-Meter-Variante (5 m Justier-Schnur und 3 Positionier-Pins)
- 13 Haftpfeile (als Markierungshilfe)
- 14 Stoffhandschuhe (zum Schutz vor Fingerabdrücken während der Montage)

Anm: Die beigegefügtten Schrauben und Dübel sind für die meisten Wände geeignet. Vor dem Bohren sollte jedoch geprüft werden, ob der Untergrund den sicheren Halt der LIFEoCLOCK gewährleistet oder ob andere Dübel und Schrauben notwendig sind.



Hilfe bei Montage und Inbetriebnahme?

Video-Anleitung:
Über diesen QR-Code
sehen Sie das Montage-Video.

1. BESTIMMEN SIE DIE POSITION AN DER WAND UND DIE FORM, DIE IHNEN GEFÄLLT.

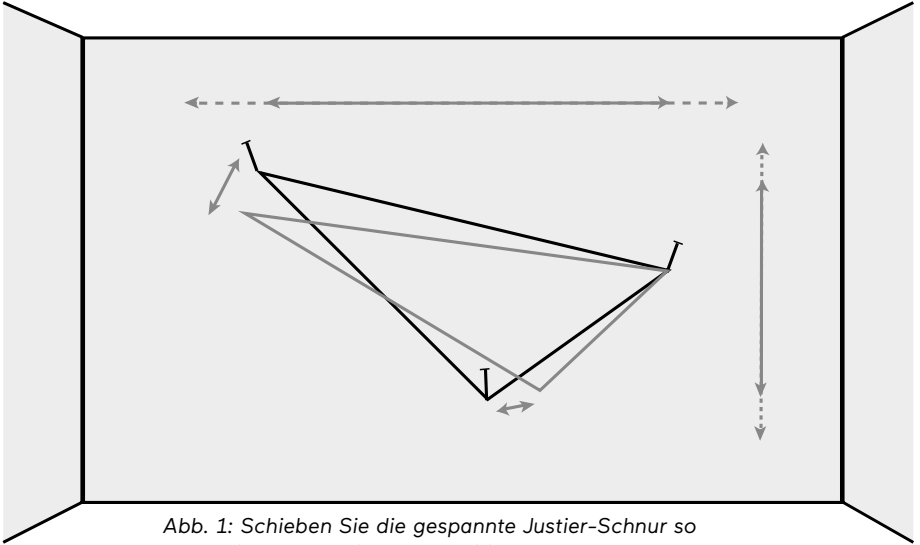


Abb. 1: Schieben Sie die gespannte Justier-Schnur so lange hin und her bis Ihnen Position und Form gefallen.

1.1

Bevor Sie die LIFEoCLOCK an Ihrer Wand befestigen, müssen Sie mit Hilfe der beigelegten Justier-Schnüre die richtigen Positionen für die Rollen finden:

Wählen Sie dazu eine der Justier-Schnüre (11 oder 12) von 3 oder 5 Metern Länge und spannen Sie sie mit den drei Pins oder kleinen Nägeln straff an die Wand. Jetzt sehen Sie, wie groß die Uhr werden wird, an welcher Stelle sie sitzt und ob Ihnen Form und Größe gefallen. Falls Sie noch nicht zufrieden sind, können Sie verschiedene Positionen testen, bis Sie den für Sie idealen Platz gefunden haben.

(Anm.: Wenn Sie nur 2 Rollen benutzen wollen, funktioniert das natürlich genauso mit nur 2 Pins.)

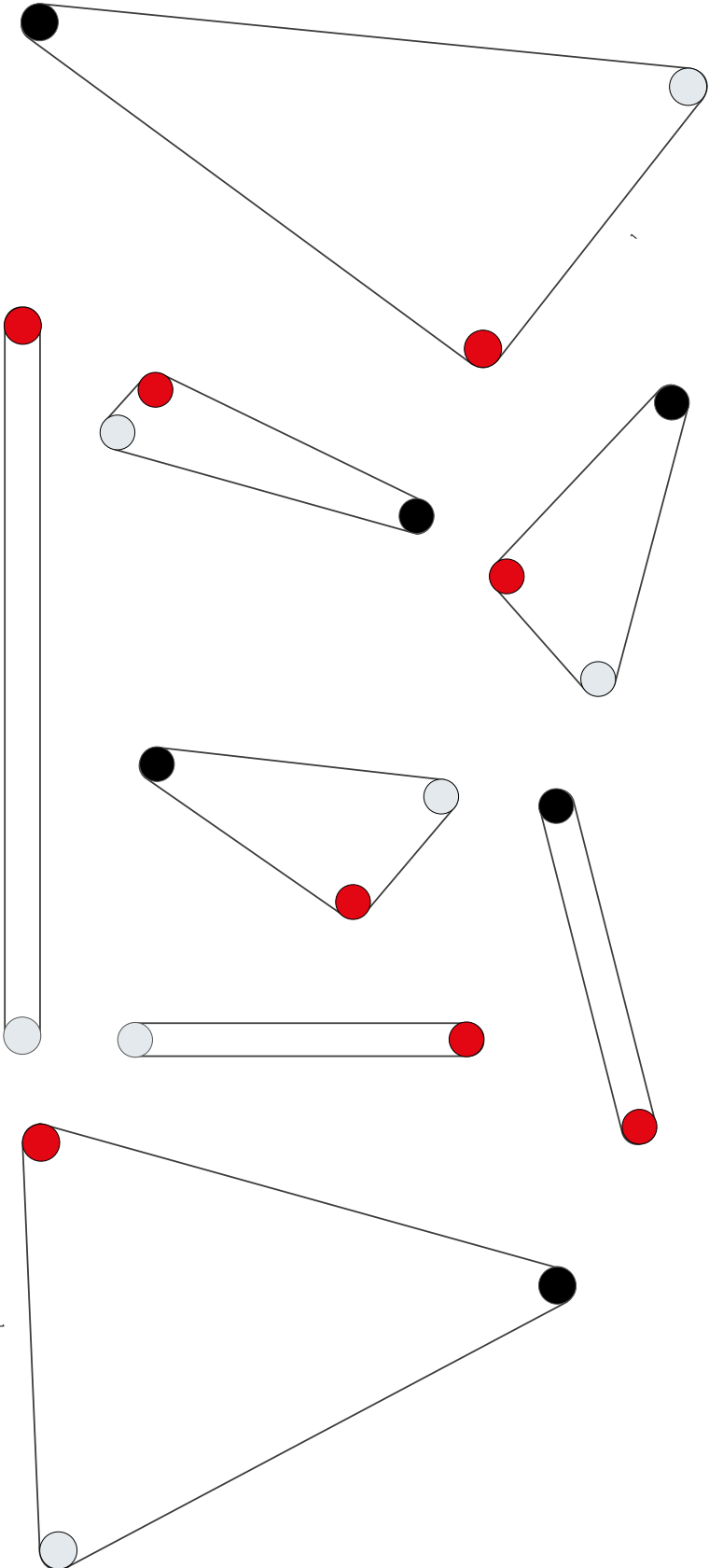
1.2

Prüfen Sie zum Schluss noch einmal, ob die Justier-Schnur straff gespannt ist!

Das ist wichtig, denn die Pins markieren die späteren Mittelpunkte der Rollen!

Und nur wenn die Schnur gut gespannt ist, beträgt die Entfernung zwischen den Mittelpunkten aller 3 (oder 2) Rollen genau 300 bzw. 500 Zentimeter, wodurch gewährleistet ist, dass die LIFEoCLOCK die richtige Zeit anzeigen kann.

Abb. 2: Innerhalb des Umfangs der Justier-Schnur können Sie jede beliebige Form wählen – und auch frei entscheiden, wie Sie die Rollen verteilen



2. BEFESTIGEN SIE DIE WANDHALTER

Legen Sie vorher Bleistift, Kreuzschlitz-Schraubenzieher und Bohrmaschine mit 6-mm-Bohrsatz bereit.

2.1: Platzieren der Bohrschablonen.

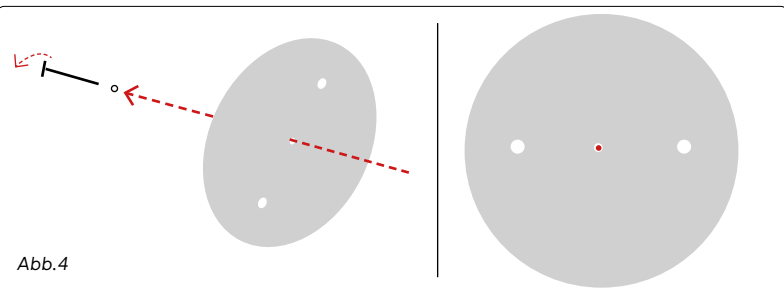
Für jeden der Wandhalter gibt es eine dazugehörige Bohrschablone (Abb. 3).

Die beiden Schablonen für die passiven Wandhalter haben ein Mittelloch und **zwei runde** Bohrlöcher. Die Bohrschablone für das Antriebsmodul hat ein Mittelloch und **zwei kreuzförmige** Bohrlöcher:

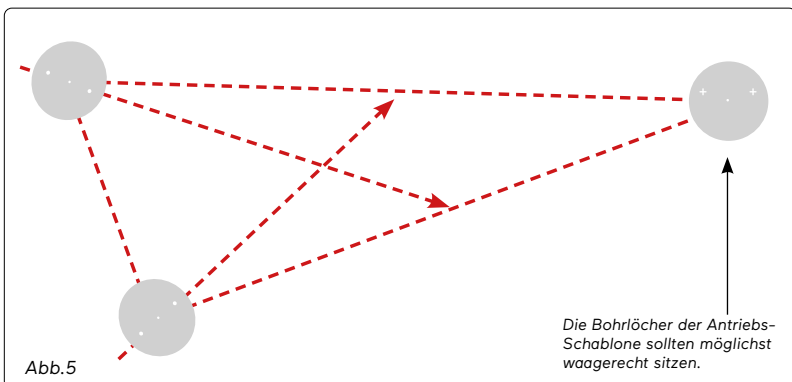


Abb.3

Entfernen Sie nacheinander die Pins oder Nägel und kleben Sie die Bohrschablonen (7 u. 8) so an die Wand, dass die **Mittel-Lochungen genau über den Löchern der Pins** oder Nägel sitzen. (Abb. 4)



TIPP 1: Achten Sie beim Aufkleben der passiven Schablonen darauf, dass eine gedachte Verbindungslinie zwischen den beiden Bohr-Markierungen etwa in die Mitte zwischen den beiden verbleibenden Schablonen zielt. Abb. 5



TIPP 2: Platzieren Sie die Antriebsschablone so an der Wand, dass Sie später bequem zu erreichen ist.

2.2: Bohrlöcher markieren, bohren und dübeln

- Markieren Sie die Positionen der Bohrlöcher,
- entfernen Sie die Bohrschablonen,
- bohren Sie an den markierten Stellen die Löcher,
- setzen Sie die Dübel ein.

2.3: Die Wandhalter anschrauben

Zunächst nehmen Sie die Wandhalter aus den Rollen, indem Sie sie an den schwarzen Halteschlaufen herausziehen.

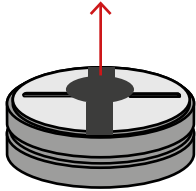


Abb.6

Tipp: Wenn Sie beim Hantieren mit den Rollen die beigelegte Handschuhe benutzen, schützen Sie die Oberflächen vor Fingerabdrücken.

Dann schrauben Sie jeden Wandhalter sowie das Antriebsmodul fest an die Wand. (Abb. 7) Die passiven Wandhalter können später im Bedarfsfall noch nachjustiert werden.

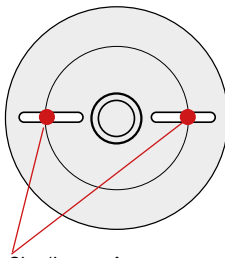
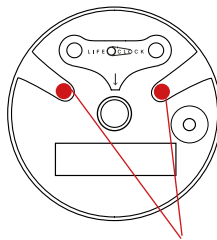


Abb.7

Platzieren Sie die **passiven Wandhalter** so, dass die Schrauben genau in der Mitte der Schraub-schlitze sitzen. (Am Schnittpunkt der kreisförmigen Mittelfräsung)



Das **Antriebsmodul** wird mit zwei Schrauben fest in der Wand verankert.

Jetzt haben Sie die Vorbereitungen abgeschlossen und können nun die LIFEoCLOCK in Betrieb nehmen:



3. INBETRIEBNAHME

VORBEREITUNG:

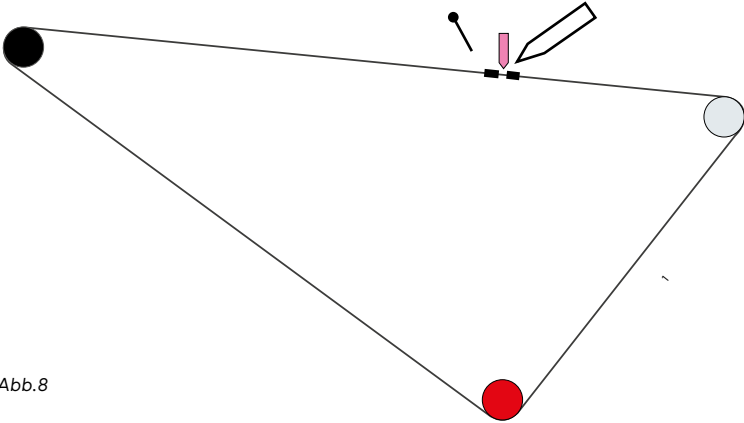


Abb.8

Setzen Sie die Rollen auf die Wandhalter und spannen Sie das Zeitband um die Rollen. **Schieben Sie nun das JETZT dorthin, wo später z.B. die 12 sein soll.** Markieren Sie mit Bleistift, Stecknadel oder Haftkleber diesen Punkt. Dann nehmen Sie die Rolle vom Antriebsmodul wieder herunter, um am TIME-SETTER Ihre Einstellungen zu machen.

Die Einstellungen des TIME-SETTERS

SCHWARZ: Einstellungen für die 3-Meter-Variante

3: Justierlauf
12: 12-Stunden-Umlauf
24: 24-Stunden-Umlauf
365: Jahresumlauf

GRAU: Einstellungen für die 5-Meter-Variante

5: Justierlauf
12: 12-Stunden-Umlauf
24: 24-Stunden-Umlauf
365: Jahresumlauf

Hier drücken, um den Schlüssel zu entnehmen

Der EINSTELLSCHLÜSSEL
 Die oben genannten Funktionen lassen sich mit Hilfe des magnetisch am Antrieb haftenden EINSTELLSCHLÜSSELS einstellen. Durch Druck auf die Pfeilspitze am unteren Ende des Schlüssels lässt er sich entnehmen. Führen Sie dann die Pfeilspitze in den Schlitz des TIME-SETTERS, um Einstellungen vorzunehmen.

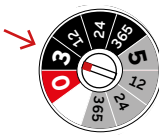
3.1. Der Justierlauf

Vorbemerkung:

Im Auslieferungszustand befindet sich der TIME-SETTER auf Position „0“ (Stand By) und der Akku ist mit einem Papierstreifen gesichert.

Der JUSTIERLAUF gibt Ihnen die Möglichkeit, noch einmal zu überprüfen, wie genau die Abstände der Rollen sind.

1. Entfernen Sie den Papierstreifen vom Akku.
Der Antrieb ist jetzt startbereit.*
2. Stellen Sie den TIME-SETTER auf 3 oder 5
(je nachdem, welche Bandlänge Sie benutzen):



Justierlauf bei der
3-Meter-Variante



Justierlauf bei der
5-Meter-Variante

3. Ein Signalton erklingt als Zeichen, dass der Justierlauf in 1 Minute beginnt. (Nach der Hälfte der Zeit erklingt ein Doppelton zur Orientierung).
4. Setzen Sie die Rolle wieder auf den Antrieb und spannen Sie das Zeitband um die Rollen.
5. Schieben Sie das JETZT wieder auf Ihre Startmarkierung (siehe „Vorbereitung“ Abb. 8).
6. Warten Sie, bis das Band mit dem Justierlauf beginnt. (Kurz vorher erklingen 3 hintereinander folgende Töne).
7. **Das Band bewegt nun das JETZT im Schnelldurchlauf einmal über einen kompletten Umlauf – dann stoppt es. Nun sollte das JETZT wieder genau auf der Startposition stehen.**

WICHTIG:

Steht das JETZT nach dem Umlauf wieder exakt auf dem Startpunkt?

JA – Dann lesen Sie bitte weiter bei **3.3**

NEIN – Dann lesen Sie bitte direkt weiter bei **3.2**

* Sollte die Uhr während der Inbetriebnahme oder auch im Betrieb einmal nicht so laufen, wie sie es sollte, hilft es, wenn Sie den Akku herausnehmen und nach etwa 10 Sek. wieder einsetzen.

3.2. KORREKTUR DER MONTAGE

3.2.A) Das JETZT bleibt VOR dem Startpunkt stehen.

Das bedeutet: die Rollen sind zu weit auseinander.

Lockern Sie das Band indem Sie einen der Passiv-Wandhalter etwas weiter nach INNEN versetzen:

1. Rolle abnehmen
2. Schrauben nur leicht lockern
3. Wandhalter verschieben
4. Schrauben wieder anziehen
5. Rolle anbringen
6. wiederholen Sie Punkt 3.1

3.2.B) Das JETZT bleibt HINTER dem Startpunkt stehen:

Das bedeutet: die Rollen sind zu nah beieinander.

Spannen Sie das Band indem Sie einen der Passiv-Wandhalter etwas weiter nach AUSSEN versetzen.

1. Rolle abnehmen
2. Schrauben lockern
3. Wandhalter verschieben
4. Schrauben wieder anziehen
5. Rolle anbringen
6. wiederholen Sie Punkt 3.1 (TIME-SETTER zurück auf 0 und dann wieder auf 5 oder 3)

3.3. MARKIERUNGSLAUF

Der MARKIERUNGSLAUF zeigt Ihnen in einem Schnelldurchlauf, wo sich die jeweiligen Zeitpunkte befinden, damit Sie an diesen Stellen provisorische Markierungen machen können.

1. Nehmen Sie die Rolle vom Antriebsmodul.
2. Stellen Sie jetzt Ihre gewünschte Umlaufzeit ein. Für die 3-Meter-Variante nutzen Sie die schwarzen, für die 5-Meter-Variante die grauen Felder.



Beispiel:
3-Meter-Variante mit
12 Stunden Umlauf



Beispiel:
5-Meter-Variante mit
Jahres-Umlauf

3. Ein Signalton erklingt als Zeichen, dass der Markierungslauf in 1 Minute beginnt. (Nach der Hälfte der Zeit erklingt ein Doppeltton zur Orientierung)
4. Setzen die Rolle wieder auf den Antrieb und spannen Sie die das Zeitband um die Rollen.

5. Schieben Sie das JETZT wieder auf Ihre Startmarkierung.
6. Warten Sie, bis das Band mit dem Lauf beginnt. (Kurz vorher erklingen 3 hintereinander folgende Töne)
7. Haben Sie den 12-Stunden-Umlauf eingestellt, fährt das JETZT jeweils mit einem kurzen Stopp in zwölf Schritten einmal ganz herum. Erster Stopp: 1 Uhr, zweiter Stopp: 2 Uhr usw., bis die Uhr wieder bei Ihrer 12 angekommen ist. Ein Ton signalisiert das Ende des Umlaufs. (Beim 24-Stunden-Umlauf sind es 24 Stopps, beim Jahresumlauf wieder 12 – angepasst an die Länge der Monate.)
8. Bei jedem Stopp können Sie eine Markierung mit einem der beigelegten Haft-Pfeile, einer Stecknadel oder einem Bleistift an der Wand machen. (Abb. 10)

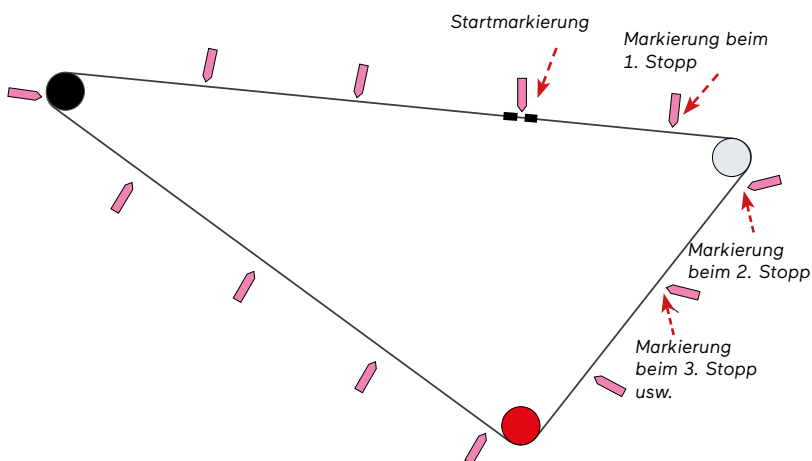


Abb. 10:
Bei jedem Stopp während des Markierungslaufs können Sie eine provisorische Markierung anbringen. Benutzen Sie dazu gerne die beigelegten Haft-Pfeile, Sie können auch Stecknadeln nehmen oder Sie zeichnen einfach kleine Striche mit einem Bleistift.

3.4. DAUERBETRIEB

Nach dem Markierungslauf geht die LIFEoCLOCK automatisch in den Dauerbetrieb. Schieben Sie nun das JETZT zur nächsten vollen Stunde auf die aktuelle Uhrzeit.

FERTIG! Ihre LIFEoCLOCK zeigt die richtige Zeit an!



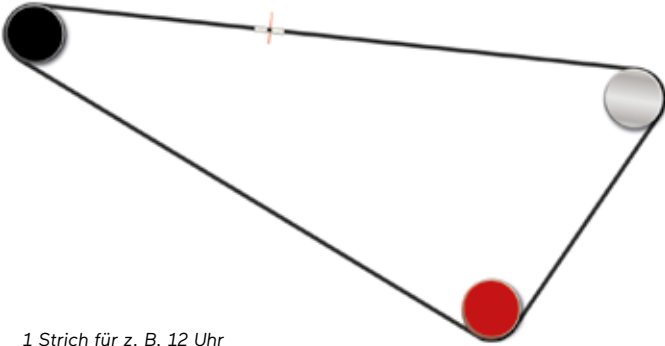
Persönliche Beratung

Bei Fragen zur Montage und Einrichtung der LIFEoCLOCK stehen wir Ihnen auch gern für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Unter www.lifeoclock.de/termin können Sie uns Ihre speziellen Fragen nennen und einen Gesprächstermin vereinbaren.

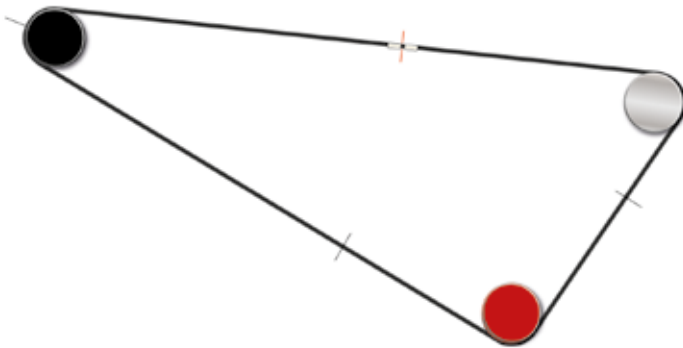
4. DIE GANZ PERSÖNLICHE GESTALTUNG IHRER LIFEoCLOCK

Jetzt können Sie in aller Ruhe die Wand-Tattoos für die Uhrzeiten oder Monate anbringen – je nachdem, welche Stunden- oder Monatsangaben Sie sehen möchten. Dazu können Sie die beigelegten Wand-Tattoos oder eigene Markierungen nutzen, per Hand etwas schreiben oder Ihre ganz persönliche Markierung anbringen: Daten, Namen, Urlaubsfotos – was immer Sie möchten!

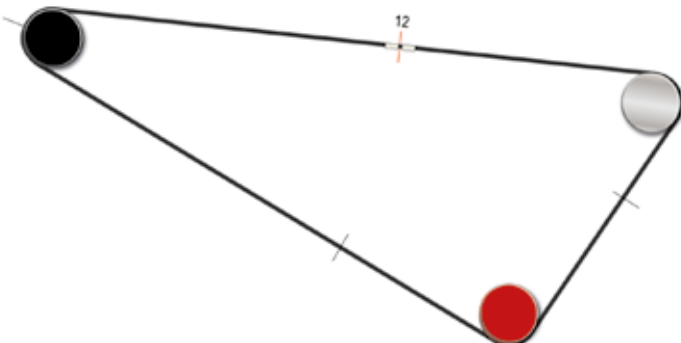
Hier einige Beispiele:



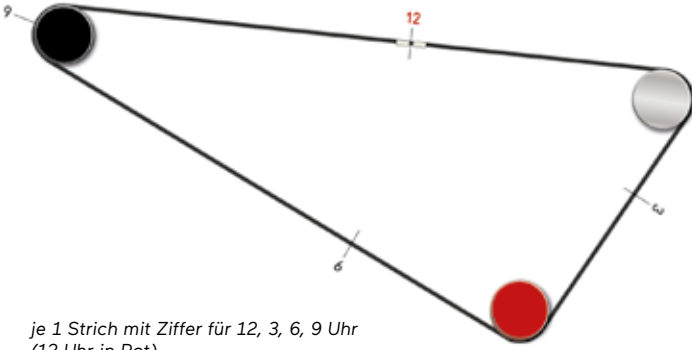
1 Strich für z. B. 12 Uhr



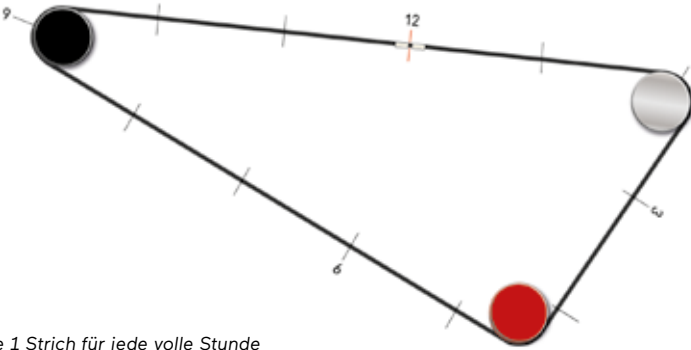
je 1 Strich für 12, 3, 6, 9 Uhr (12 Uhr in Rot)



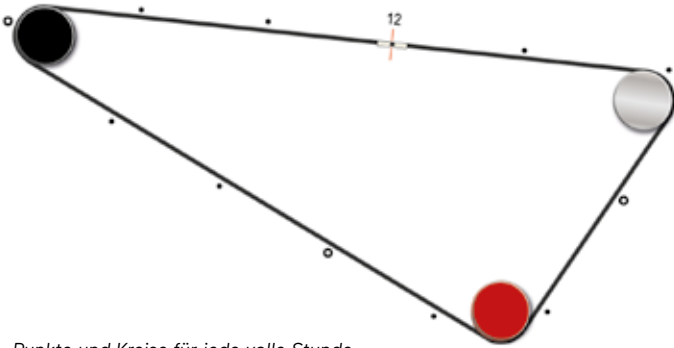
je 1 Strich für 12, 3, 6, 9 Uhr (12 Uhr als Ziffer)



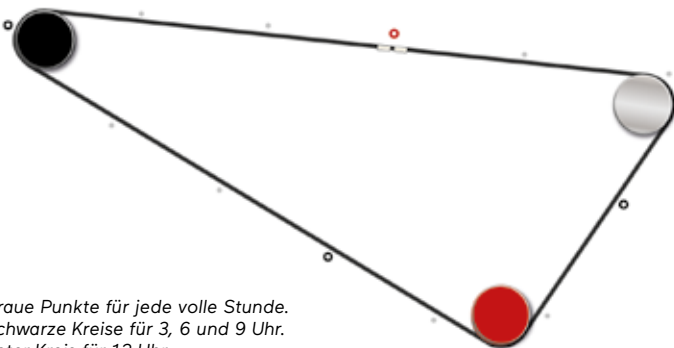
je 1 Strich mit Ziffer für 12, 3, 6, 9 Uhr
(12 Uhr in Rot)



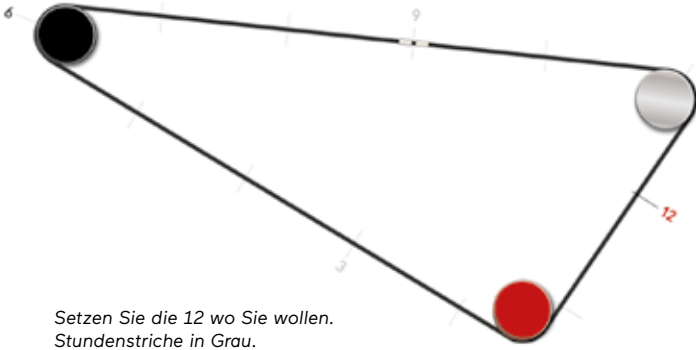
je 1 Strich für jede volle Stunde
(mit Ziffer für 12, 3, 6, 9 Uhr)



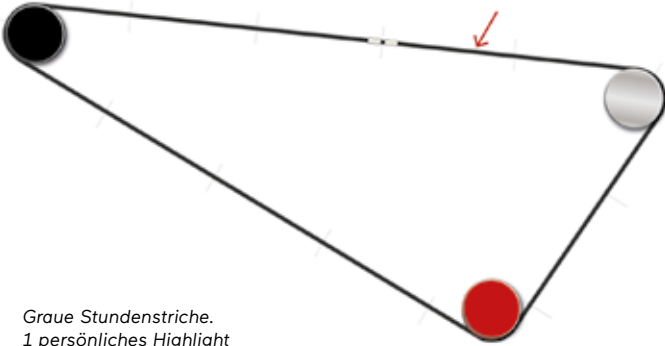
Punkte und Kreise für jede volle Stunde
(mit Ziffer für 12 Uhr)



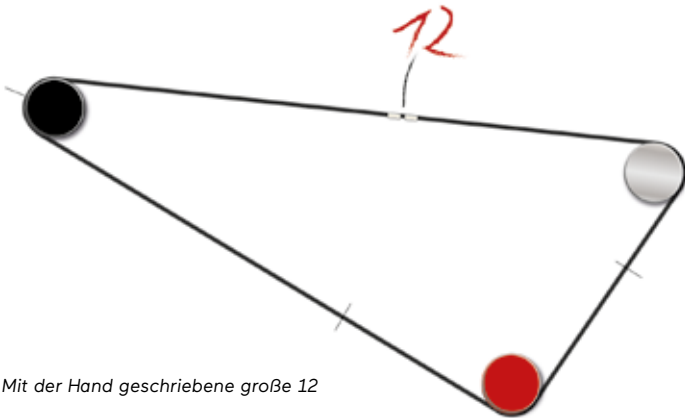
Graue Punkte für jede volle Stunde.
Schwarze Kreise für 3, 6 und 9 Uhr.
Roter Kreis für 12 Uhr.



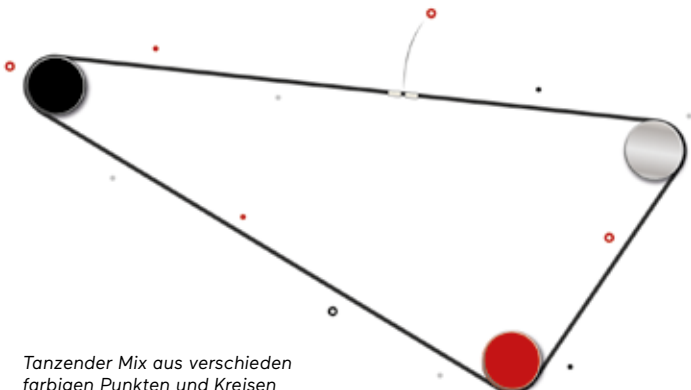
Setzen Sie die 12 wo Sie wollen.
Stundenstriche in Grau.



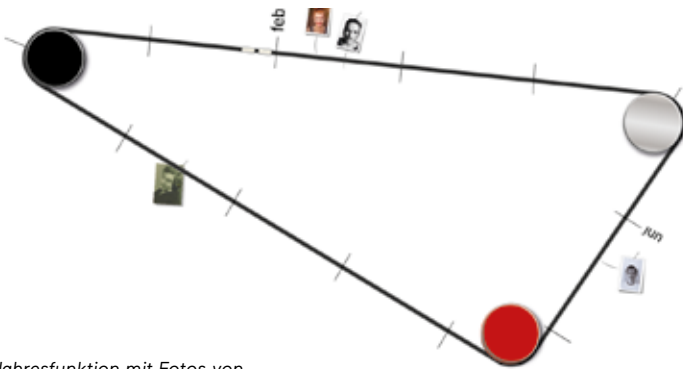
Graue Stundenstriche.
1 persönliches Highlight



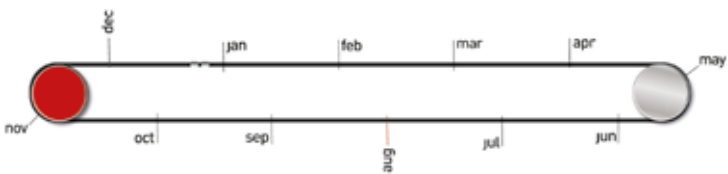
Mit der Hand geschriebene große 12



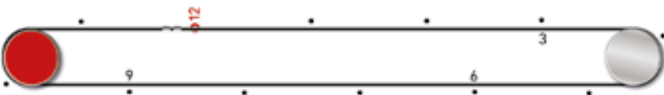
Tanzender Mix aus verschieden
farbigen Punkten und Kreisen



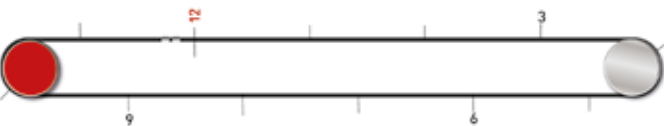
Jahresfunktion mit Fotos von Geburtstagskindern.



2 Rollen mit Jahresfunktion. Alle Monate, unterschiedliche Verwendungsmöglichkeiten der Monats-Tattoos.

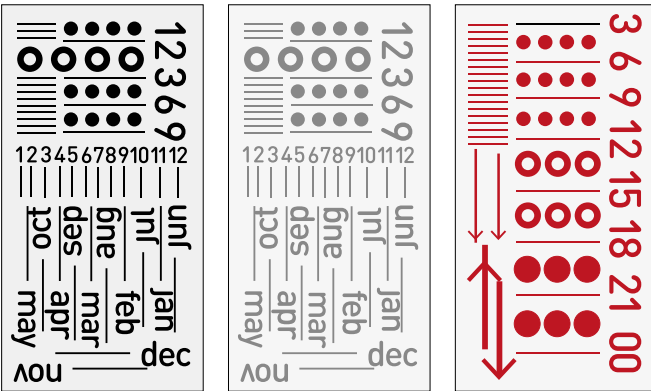


Reduzierte Punktedarstellung. 3, 6 und 9 nach innen verlegt.



Langer Strich bei 12 Uhr – kurze Strichlängen bei allen anderen Stunden.

5. DIE WAND-TATTOOS



Die beigelegten Wand-Tattoos ermöglichen bereits einen großen persönlichen Gestaltungsspielraum. Uhrzeiten und Monatsnamen, dazu Striche und Punkte und das alles in 3 Farben, die Sie untereinander mischen können. Der schwarze und der graue Bogen sind inhaltlich identisch, der rote Bogen bietet zusätzliche Highlights.

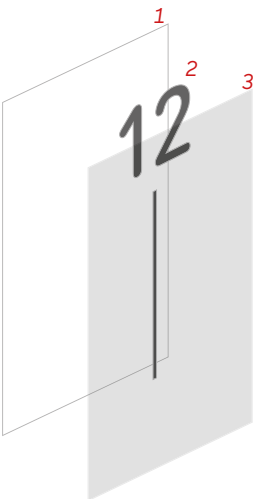
Es liegt an Ihnen, ob Sie Ihre LIFEoCLOCK zu einer Uhr mit vielen persönlichen Angaben, Zeiten und Daten machen – oder minimalistisch und puristisch zu einem stilvollen Designobjekt.

5.1. WAS SIND WAND-TATTOOS?

Bei einem normalen Aufkleber ist das eigentliche Motiv auf ein selbstklebendes Papier gedruckt. Um das Motiv herum ist also immer noch der Aufkleber.

Bei einem Wand-Tattoo kleben Sie NUR DAS MOTIV auf Ihre Wand – ganz ohne störenden Aufkleber drum herum.

Ein Wand-Tattoo besteht aus drei Teilen:



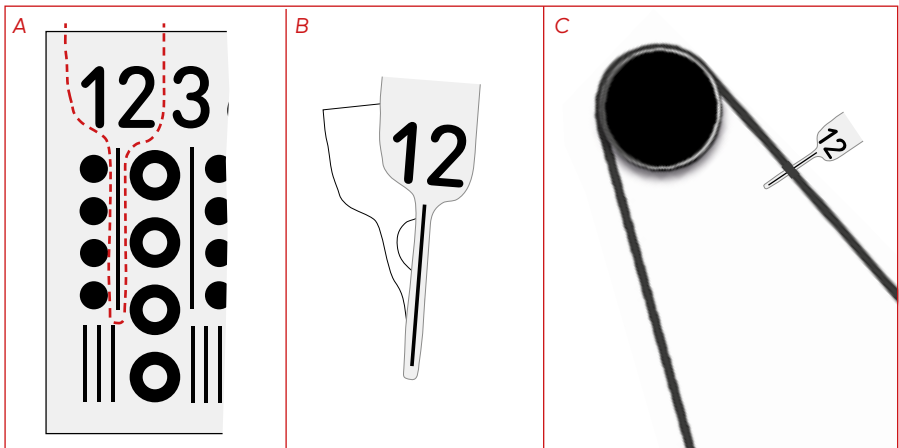
1. Trägerpapier: Das Wand-Tattoo (die 12) haftet mit seiner klebenden Seite leicht ablösbar auf einem Trägerpapier.

2. Wand-Tattoo: Das Motiv selbst besteht aus hauchdünner Qualitätsfolie. Nur dieses Motiv bleibt später an der Wand.

3. Übertragungsfolie: Wird das Trägerpapier entfernt, haftet das Motiv zunächst nur noch an der Übertragungsfolie und kann so an die Wand angebracht werden.

5.2 ANBRINGUNG DER WAND-TATTOOS

1. Wählen Sie ein Motiv (hier die 12)
2. Schneiden Sie die 12 (z.B. mitsamt des dazugehörigen Striches) aus dem Tattoo-Bogen heraus. (Abb. A)



3. Entfernen Sie das weiße, etwas dickere Trägerpapier. Jetzt haben Sie nur noch die 12 mit dem Strich auf der transparenten Übertragungsfolie (Abb. B)
4. Kleben Sie die Übertragungsfolie mit der 12 dorthin auf die Wand, wo Sie vorher dafür eine provisorische Markierung mit Stecknadel oder Haftpapier gemacht hatten. (Abb. C)
5. Reiben Sie die Folie sanft auf die Wand. Wenn alles passt, reiben Sie jetzt fester. Und zwar nur dort, wo das Motiv sitzt. Sie können dazu Ihre Finger nehmen oder z.B. einen Teelöffel oder einen Rundstab.
6. Jetzt entfernen Sie vorsichtig die Übertragungsfolie – die 12 und der Strich bleiben an der Wand haften. Wenn sich beim Entfernen der Folie das Motiv ebenfalls von der Wand löst, müssen Sie das Motiv noch etwas fester anreiben.
7. Wenn die Folie entfernt ist, drücken Sie noch einmal sanft über das Motiv (mit Finger oder Tuch), damit es überall fest sitzt.

Sie entscheiden, wieviele Ihrer provisorischen Markierungen durch Wand-Tattoos ersetzt werden sollen. Sie können die Bögen auch mischen: z.B. eine schwarze 12 mit einem roten Strich – oder umgekehrt.

Viel Spaß beim Gestalten!



Als ZEIT-Leser haben Sie Anspruch auf ein kostenloses Update mit einer verfeinerten Technik!

Wir haben die LIFEoCLOCK erfunden, und wir sind sehr stolz darauf. Trotzdem sehen wir noch Möglichkeiten für Verbesserungen. Darum arbeiten wir derzeit an einer technischen Verfeinerung, die dafür sorgen wird, dass man die Uhr noch einfacher justieren kann und sie die Zeit noch präziser anzeigt. Nach Abschluss dieser Entwicklung würden wir Ihnen die verfeinerte Technik gerne zur Verfügung stellen. Und zwar für Sie als Leser der ZEIT kostenlos! **Geben Sie dafür einfach über www.lifeoclock.de/update Ihre Kontaktdaten ein.** Wir melden uns dann bei Ihnen, sowie die Entwicklung abgeschlossen ist.



Hilfe bei Montage und Inbetriebnahme?

Video-Anleitung:
Über diesen QR-Code
sehen Sie das Video.



Persönliche Beratung

Bei Fragen zur Montage und Einrichtung der LIFEoCLOCK stehen wir Ihnen auch gern für ein persönliches Beratungsgespräch zur Verfügung. Unter www.lifeoclock.de/termin können Sie uns Ihre speziellen Fragen nennen und um einen Gesprächstermin bitten. Wir melden uns dann sehr zeitnah.

Sollte die Uhr während der Inbetriebnahme oder auch im Betrieb einmal nicht so laufen wie sie es sollte, hilft es in den meisten Fällen, wenn Sie den Akku herausnehmen und nach etwa 10 Sek. wieder einsetzen.

